

## AUS UNSERER REGION

# undet und verdoppelt

## Euro an Rostocker Verein übergeben

Okto-  
and Jä-  
aus der  
is Ros-  
bertus-  
Hallen  
nsters.  
raft des  
stock/  
ierten  
en und  
r Stadt  
s Ros-  
tützung  
unter  
ng von  
lunge-  
die ge-  
le vom  
aufge-  
stsee-



Somit  
0 Euro  
förderung  
ostock  
Somit  
Am 16. November wurde in den Räumlichkeiten des Vereins zur Förderung krebskranker Kinder Rostock e. V. der Vorstandsvorsitzenden des Vereins, Prof. Dr. Gudrun Eggers, (zweite von rechts) der Spendenscheck im Beisein des Vorsitzenden des KJV sowie eines Vertreters der OSPA Rostock übergeben. Foto: KJV

# enstich für Neubau

## et Angebot für Senioren in Kühlungsborn ab



fertiggestellt werden. »Mit den beiden neuen Angeboten reagieren wir auf den steigenden Bedarf an Pflege- und Betreuungs-

# Weihnachtswunsch

## Ein Zuhause für Sera und Ria / Gnadenhof bittet um Spenden

Letschow/rb. Die beiden Weihnachtsengel Sera und Ria bringen wirklich alle Augen zum Leuchten. Die beiden Jungspunde sind zwölf Monate alt und ihre große Liebe gilt den Menschen. Wie sehr sich die beiden ein Leben bei Zweibeinern wünschen, die sie liebhaben und sie ein Leben lang umsorgen, ist den anschniegelsamen Fellnasen täglich anzumerken.

Obwohl sie bisher in der Obhut von Tierschützern gelebt und nicht viel kennengelernt haben, sind die beiden neugierig und aufgeschlossen und bereit für ein Leben in ihrer eigenen Familie. Ria ist ein absoluter »Kinderhund« und die perfekte Partnerin in einer aktiven Familie. Sera konnte der Kleiner Gnadenhof e. V. eine nötige, sehr aufwendige Operation des rechten Vorderlaufes ermöglichen. Die agile Maus hat sich gut von den Strapazen erholt, wird sich aber noch weiteren Operationen unterziehen müssen, deren Kosten der Verein selbstverständlich bei Vermittlung in eine Pflegestelle übernimmt. Beide lieben lange Spaziergänge und akzeptieren andere Vierbeiner inkl. Katzen im neuen Zuhause. Sera und Ria stehen stellvertretend für alle unsere Gnadenhofbewoh-



Sera (links) und Ria haben einen Wunsch: ein Leben bei liebevollen Zweibeinern. Foto: Kleiner Gnadenhof e. V.

ner. Einige von ihnen wurden misshandelt oder verletzt aufgefunden, andere warteten ihr ganzes bisheriges Leben im Tierheim auf ihre Menschen, leider vergeblich. Viele von ihnen sind von einer langen Leidensgeschichte gezeichnet. Das Vertrauen in den Menschen haben sie dennoch nicht verloren. Tiere, die der Kleiner Gnadenhof e. V. bei sich aufnimmt, dürfen bis an ihr Lebensende auf dem Gnadenhof bleiben. So auch Ria und Sera, wenn sie kein passendes Zuhause finden. Für sie wird Futter, Windeln, Rollis, Bettchen etc. benötigt und erhebliche finanzielle Mittel für die Bewältigung der Tierarztrechnungen und den Kauf von Medikamenten. Jeden Fellnasen soll die

bestmögliche medizinische Versorgung zu Teil werden, kennen die tierischen Zwei-, Drei- oder Vierbeiner doch bisher nur ein Leben voller Entbehrungen. Aus diesem Grund bittet der Kleiner Gnadenhof e. V. für seine Schützlinge in diesem Jahr besonders um Geldspenden, um die medizinische Versorgung sicherstellen zu können – Spendenkonto Kleiner Gnadenhof: IBAN DE 38 1203 0000 0010 080562, DKB. Das Vereinsteam bedankt sich im Namen der Fellnasen ganz herzlich bei den BLITZ-Leserinnen und -Lesern und wünscht eine besinnliche Adventszeit und ein friedvolles Weihnachtsfest. Weitere Informationen online unter [www.kleiner-gnadenhof.de](http://www.kleiner-gnadenhof.de). Kleiner Gnadenhof e. V.